

Vorwort:

Hinter die Limiten der Nationalgeschichte (<i>Zdenko Maršálek – Jiří Neminář</i>)	5
Anmerkung der Herausgeber (<i>Zdenko Maršálek – Jiří Neminář</i>)	8

EINLEITUNG

Verschwiegene Soldaten: Nationalgeschichte und Marginalisierung (<i>Zdenko Maršálek</i>)	15
Übersicht der bisherigen Forschung (<i>Milan Sovilj</i>)	23

FREIWILIGE – ZWANGSREKRUTIERTER – WIDERSTANDSKÄMPFER: TSCHECHISCHE UND FRANZÖSISCHE PERSPEKTIVEN IM VERGLEICH

In die deutsche Uniform: Kriterien für die Einstellung der Offiziere „sudetendeutscher Herkunft“ in das deutsche Heer (<i>Vladimír Pilát</i>)	37
Die Zwangsrekrutierung in Frankreich: Durchsetzung, Opposition, Erinnerung (<i>Fredéric Stroh</i>)	55
Wieder auf „unserer“ Seite: Ehemalige Angehörige der Wehrmacht als Soldaten der tschechoslowakischen Exilarmee (<i>Zdenko Maršálek</i>)	69

(OBER)SCHLESISCHE PERSPEKTIVE: TRANSNATIONALER „AUSSERRAUM“ UNTER DRUCK ETHNISCHER NATIONALISMEN

Die schlesische Identität: Dem methodologischen Nationalismus zum Trotz (<i>Johana Wyss</i>)	99
Unsere, oder fremde Uniform? Oberschlesier in den deutschen Streitkräften in Jahren des Zweiten Weltkrieges (<i>Sebastian Rosenbaum</i>)	113
Mit der Optik einer Region: Einwohner des Hultschiner Ländchens und ihr Dienst in der tschechoslowakischen Auslandsarmee (<i>Jiří Neminář</i>)	141

NACHKRIEGSGEDÄCHTNIS: MARGINALISIERUNG UND SCHWIERIGER KAMPF UM ANERKENNUNG

Schwierige Heimkehr: Die Konfrontation der slowenischen Zwangssoldaten mit ihrer Heimat (<i>Damijan Guštin</i>)	171
Langer Kampf um Anerkennung: Zwangsmobilisierte Slowenen und ihre Rechtsstellung nach dem Zweiten Weltkrieg (<i>Monika Kokalj Kočevar</i>)	189

Schlusswort (<i>Milan Sovilj</i>)	207
Abkürzungsverzeichnis	212
Quellen- und Literaturverzeichnis	214
Personenregister	238
Abstracts	244
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	250